

Presseinformation

Bildraum 01 präsentiert Werke von ELODIE GRETHEN | Guarding Lions

Ausstellungsdauer	02. März - 02. April 2021
The-Artist-Is-Present	Di. 9.3. Do. 11.3. Di. 16.3. Do. 18.3. Fr. 19.3. jeweils von 13 - 18 Uhr
Private Einzelführungen	mit der Künstlerin & der Bildraum-Leitung nach Vereinbarung unter bildraum@bildrecht.at
Ausstellungsort	Bildraum 01 Wien 1, Strauchgasse 2
Öffnungszeiten	Dienstag - Freitag: 13-18 Uhr
Kontakt	Bildrecht GmbH Gesellschaft zur Wahrnehmung visueller Rechte 1070 Wien, Burggasse 7-9/6 T +43 1 815 26 91 office@bildrecht.at www.bildrecht.at
Rückfragen an	Sira-Zoé Schmid sira-zoe.schmid@bildrecht.at 0650/ 47 47 244

ELODIE GRETHEN | Guarding Lions

Marizela hält einen gelben Blumenstrauß vor Nase und Mund, ihre braunen Augen auf die Kamera gerichtet. Mit kurzen, blauen Haaren und in Jeansjacke sieht auch Ehlimana Elma die Betrachtenden direkt an – es ist ein fordernder Blick. Das im Außenraum aufgenommene, frontale Porträt füllt das Bild aus, der Hintergrund bleibt unscharf. In anderen Fotografien blicken die Protagonist*innen zur Seite. Wo sie sich genau befinden, bleibt immer nebensächlich.

Für ihr Projekt *Guarding Lions* fotografierte Elodie Grethen in Sarajevo lebende Menschen unterschiedlichen Genders und sozialer Herkunft. Die Fotoserie thematisiert Gleichberechtigung und Widerstand und das Recht auf die Stadt (Henri Lefebvre, 1968). Über Social Media und Mundpropaganda knüpfte die Fotografin Kontakte mit Aktivist*innen, Künstler*innen und Personen, die aufgrund ihrer Praxis, ihres Aktivismus, ihrer sexuellen Orientierung oder Genderidentität die traditionellen Muster der Geschlechterverteilung in der Nachkriegsgesellschaft von Bosnien und Herzegowina in Frage stellen, und porträtierte sie an Orten ihrer Wahl. Diskriminierung und Gewalt prägen den Alltag der LGBTQ-Bewegung in dem Land am Balkan, das von Nationalismus und konservativ patriarchalen Stereotypen geprägt ist. Ihre Porträts mischt Grethen frei mit Stillleben, die momenthaft wirken. Die atmosphärischen Bilder sind nicht als konkrete Orte erkennbar, vielmehr wecken sie im Nebeneinander mit den Porträts Assoziationen. Elodie Grethen erforscht durch ihre Fotografien die Beziehung der Porträtierten zu ihrem Umfeld. Wem gehört die Stadt? Gibt es Safe Spaces? An welchem Ort fühlst du dich wohl? Die Bildbeschriftungen, die in der Ausstellung als kleine Textkärtchen bei den Arbeiten platziert sind, wurden von den Porträtierten selbst verfasst. In eigenen Worten definieren sie sich, ihre Situation oder ihr Umfeld und prägen somit die Bildaussage mit. Das Fotoprojekt wird dadurch auch zu einem Mittel der Selbstbestimmung.

Die Fotografien verdichten sich zu einem vielschichtigen Porträt einer Community und ihrem Recht auf die Stadt. Durch ihre Zusammenstellung in der Ausstellung wird *Guarding Lions* zu einem Safe Space, einer inklusiven Umgebung ohne Diskriminierung. Noch ist es ein imaginärer Zufluchtsort, der keine Umsetzung im öffentlichen Raum von Sarajevo findet. Elodie Grethen trägt mit den Mitteln der Kunst dazu bei, sichtbar zu machen, was endlich sichtbar werden muss.

Text: Sophie Haslinger

Zur Künstlerin:

ELODIE GRETHEN

geb. 1988; lebt und arbeitet in Wien und Frankreich

2017-18 Schule Friedl Kubelka für künstlerische Fotografie

Ausstellungen (Auswahl)

- 2021 „Guarding Lions”, Einzelausstellung, Bildraum 1, Wien
 „Festival Circulation(s)”, Gruppenausstellung 104, Paris
- 2020 „Off Grid Foto Festival”, Gruppenausstellung, Wien
 „Face it!”, Einzelausstellung, Wien Museum Wien
 „Badverbot, 2. Welle”, Gruppenausstellung, Schaumbad, Graz
 „Junge Kunst Triennale 2020”, Gruppenausstellung, Rotondes, Luxemburg
- 2019 „OTAMP Keepers Edition#1”, Gruppenausstellung, Zimmer, Wien
 „Guarding Lions”, Einzelausstellung, Kosmos Theater, Wien
 „Inbetweens”, Gruppenausstellung, Die Schöne, Wien
- 2018 „Enjoy photography 6”, Gruppenausstellung, Camera Austria, Graz
 „Under her eye”, Gruppenausstellung, Parallel Vienna 2018, Wien
 „Common Ground”, Gruppenausstellung, Fotogalerie Wien, Wien
 „Auge in Auge mit Man Ray“, Gruppenausstellung, tresor im Bank Austria
 Kunstforum Wien
- 2017 „Kassel Dummy Awards 2017 Finalists“: Fotofestival Lodz & Moscow
 Photobookfestival & Istanbul Photobook Festival & Photoireland Dublin

Residencies / Stipendien / Awards

2020 Residency an der Cité des Arts, Paris & Residency Schaumbad, Graz | 2019 nominiert für C/O Berlin Talent Award 2020 | 2018 START-Stipendium für künstlerische Fotografie, BKA & 2018 Die schönsten Bücher Österreichs 2017 für Tokyo Stories

Publikationen

2020 „Oh my darling” in „30 Jahre Photoschule Friedl Kubelka“ | 2019 „straight nose, queer mouth” in GLAD!#7 | 2018 „La beauté est dans la rue” in „Togetherness”, Katalog der Schule Friedl Kubelka für künstlerische Photographie | 2017, „Tokyo Stories”, Eigenverlag

www.elodiegrethen.com

Bildnachweis

Die Abbildungen sind der E-Mail via Download-Link beigefügt und stehen unter Anführung der Fotocredits für Berichterstattung honorarfrei zur Verfügung.



Fotocredit: Elodie Grethen | Smirna Kulenović, aus der Serie "Guarding Lions", 2019, Solarisation, Barytpapier, Museumskarton, 60x85 cm | © Bildrecht Wien 2021



Fotocredit: Elodie Grethen | Ehlimana Elma, aus der Serie "Guarding Lions", 2019, C-Print, 30x45 cm | © Bildrecht Wien 2021



Fotocredit: Elodie Grethen | Light, aus der Serie "Guarding Lions", 2019, C-Print, 30x45 cm | © Bildrecht Wien 2021